

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2013)
Heft: 1

Vorwort: Fahrt auf definitiven Schienen
Autor: Simoni, Renzo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

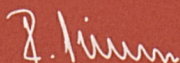
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FAHRT AUF DEFINITIVEN SCHIENEN

Im Gotthard-Basistunnel haben die Mineure den Technikern Platz gemacht, schon 45 Prozent der bahntechnischen Anlagen sind inzwischen installiert. Der Gotthard-Basistunnel zwischen Erstfeld und Sedrun ist nun auf den definitiven Gleisen befahrbar. Rund 45 Minuten benötigt der Baustellenzug zurzeit für die Fahrt in die Multifunktionsstelle Sedrun. Ab Ende 2016 wird die Reise durch den längsten Tunnel der Welt etwa 17 Minuten dauern! Am Ceneri hingegen haben immer noch die Mineure das Sagen. Vom Zwischenangriff Sigirino aus ringen sie dem Fels Richtung Bellinzona und Lugano Meter um Meter ab. Mehr als 60 Prozent sind ausgebrochen. Bis zur letzten Sprengung liegen pro Röhre jedoch noch je 7 Kilometer harter Fels vor ihnen. Allen Beteiligten wünsche ich bei dieser Arbeit viel Durchhaltevermögen!



Renzo Simoni

Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Titelbild:

Vormontage auf dem Installationsplatz Rynächt:
Die ersten Weichen für den Gotthard-Basistunnel werden installiert. Die Betonschwellen und Schienen müssen auf den Millimeter genau zusammengebaut werden.